

Pressemitteilung

Vetropack gewinnt Österreichischen Staatspreis mit Europas leichtester Rheinweinflasche

Bülach, 2. Oktober 2026 – Die Vetropack-Gruppe, einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen in Europa, erhält für ihre neue 0,75-Liter-Rheinweinflasche den Österreichischen Staatspreis Smart Packaging 2026 in der Kategorie B2C. Mit einem Gewicht von nur 350 Gramm ist sie die derzeit leichteste Rheinweinflasche Europas. Gegenüber der herkömmlichen Variante spart Vetropack 60 Gramm Glas und damit rund 15 Prozent Material ein. Verliehen wurde der Staatspreis am 1. Oktober 2026 im Rahmen des Österreichischen Verpackungstages.

Mit der Auszeichnung würdigt der Österreichische Staatspreis Smart Packaging eine Entwicklung, die einen etablierten Flaschentyp gezielt auf einen geringeren Ressourceneinsatz ausrichtet. „Durch die Gewichtsreduktion werden beeindruckende Mengen an CO₂-Emissionen eingespart“, heisst es in der Begründung der Jury. „Das geringere Gewicht sticht auf den ersten Griff hervor. Bestehende Abfüllprozesse und die etablierte Flasche werden beibehalten.“ Die Rheinweinflasche überzeugte damit insbesondere im Hinblick auf ihre ökologische Nachhaltigkeit und ihre konsequente Ausrichtung auf die praktischen Anforderungen der Weinbranche.

Weniger Material bei gleichem Design

Für die [neue 0,75-Liter-Rheinweinflasche](#) hat Vetropack das Gewicht von bisher 410 auf 350 Gramm reduziert. „Der Staatspreis bestätigt unseren Ansatz, etablierte Glasverpackungen gezielt weiterzuentwickeln. Bei der Rheinweinflasche haben wir den Materialeinsatz deutlich gesenkt und zugleich die Anforderungen an Stabilität, Abfüllung und Qualität berücksichtigt. So sparen wir Ressourcen und Gewicht, ohne auf die vertraute Flaschenform zu verzichten“, sagt Harald Geist von Vetropack Austria.

Der Markteinführung ging eine intensive Entwicklungs- und Testphase voraus, um bei der Materialeinsparung zugleich die notwendige Stabilität sicherzustellen. Im April 2026 kam sie schliesslich in den Farben Olive und Cuvée auf den Markt. Produziert wird die Leichtglasflasche im österreichischen Vetropack-Werk Pöchlarn mit einem Recyclingglasanteil von rund 80 Prozent – ein weiterer Vorteil für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien.

Ressourceneffizienz und Innovation entlang der Lieferkette

Das geringere Flaschengewicht reduziert zudem den Aufwand beim Transport: Auf einer Strecke von 100 Kilometern verursacht die neue Rheinweinflasche gegenüber der herkömmlichen Variante rund 13 Prozent weniger transportbedingte CO₂-Emissionen. Gerade bei grossen Stückzahlen trägt die Gewichtsreduktion so zu einem verbesserten ökologischen Fussabdruck bei.

Die Lieferkette hat Vetropack auch bei einer weiteren Entwicklung im Blick – die Auszeichnung für die Rheinweinflasche ist deshalb nicht die einzige Anerkennung beim Wettbewerb um Verpackungspreise: Die Lösung zur [Serialisierung von Mehrwegflaschen mittels Data-Matrix-Code](#) war für den Swiss Packaging Award 2026 sowie den Österreichischen Staatspreis Smart Packaging in der Kategorie „Verpackung der Zukunft“ nominiert. Ein dauerhaft aufgebrachter Code gibt jeder Flasche eine digitale Identität und ermöglicht es, Daten zu Umläufen und Qualität zu erfassen. So lassen sich Mehrwegkreisläufe transparenter und gezielter steuern.

Diese Innovationen zeigen, wie Vetropack Glasverpackungen für die Getränkeindustrie weiterdenkt – vom effizienteren Materialeinsatz bis zur besseren Steuerung von Mehrwegkreisläufen. Dabei stehen Lösungen im Fokus, die ökologische Vorteile mit den Anforderungen entlang der Wertschöpfungskette verbinden.

Bilder:



Bild 1:

Für ihre neue 0,75-Liter-Rheinweinflasche erhält Vetropack den Österreichischen Staatspreis Smart Packaging in der Kategorie B2C: Mit 350 Gramm ist die in Österreich produzierte Rheinweinflasche die leichteste in Europa.

	Bild 2: Die Lösung zur Serialisierung von Mehrwegflaschen mittels Data-Matrix-Code war für den Swiss Packaging Award 2026 sowie den Österreichern Staatspreis Smart Packaging in der Kategorie „Verpackung der Zukunft“ nominiert.
	Bild 3: Der Österreichische Staatspreis Smart Packaging wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus vergeben.

Über die Vetropack-Gruppe

Die Vetropack-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränke-Industrie in Europa mit 3.532 Mitarbeitenden und Nettoerlösen von CHF 778,9 Millionen im Jahr 2025. Vetropack verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Ukraine, Italien, Republik Moldau und in Rumänien.

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir den Genuss von Lebensmitteln und Getränken auf sichere, elegante und verantwortungsvolle Weise. Denn Glas ist eine nachhaltige Verpackungslösung und das perfekte Material für lebensmittelsichere Verpackungen. Mit unserem ganzheitlichen Service-plus Ansatz unterstützen wir Kunden, ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren und gewährleisten so die Sicherheit der Konsumenten. Dabei setzen wir auf langfristige und enge Beziehungen. Das Streben nach einem minimalen CO₂-Fussabdruck entlang der gesamten Lieferkette und das Engagement für Recycling als Schlüssel zur Optimierung des Produktlebenszyklus prägen unser Verständnis für Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit.

Für weitere Auskünfte:

Sabrina Oberholzer
External Communications Manager
Vetropack Holding AG
Schützenmattstrasse 48
CH-8180 Bülach
Phone: +41 44 863 33 62
Email: sabrina.oberholzer@vetropack.com
www.vetropack.com